

Bischöfliches Ordinariat, Postfach 70 01 37, 70571 Stuttgart

Rundbrief an alle Kindergartenbeauftragten Pastoral

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

HA VI - Caritas

Fachreferat für Grundsatz- und Bildungsfragen

Geschäftszeichen: VI_136.1/6

Bei Korrespondenz bitte immer mit angeben

Ihre Gesprächspartnerin

Ute Niemann-Stahl

Telefon: +49 (0) 711 9791-392

Telefax: +49 (0) 711 9791-394

uniemannstahl@bo.drs.de

Stuttgart, 27. September 2018

Liebe Kindergartenbeauftragte Pastoral,

nach einem wunderbaren Sommer starten wir in das neue Kindergartenjahr und damit in eine dichte Zeit mit vielen großartigen Festen: Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Advent und Weihnachten. Und wie immer: die Zeit scheint dabei nur so zu fliegen – in der sogenannten 2. Jahreshälfte.

Gerne möchte ich Ihnen heute interessante Informationen und Angebote zur Unterstützung Ihrer Arbeit in den kommenden Monaten und für das Jahr 2019 zukommen lassen.

AUS DER DIÖZESE

Umfrage zu Kindern mit Fluchterfahrung und Kindern geflüchteter Familien in den katholischen Einrichtungen

Aktuell läuft über den Landesverband katholischer Kindertagesstätten e.V. eine Umfrage zur Aufnahme von Kindern mit Fluchterfahrung. Nach 2015 und 2017 ist dies die dritte Erhebung. Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart ist die Erhebung in den Einrichtungen wichtig, weil wir auch auf diese Weise einen Überblick über laufende Entwicklungen in den Einrichtungen erhalten. Zugleich haben wir damit die Möglichkeit, gesicherte Daten in bundesweite Abfragen (z. B. der Deutschen Bischofskonferenz) einzubringen. Ich bitte Sie daher herzlich um Ihre Unterstützung und tragen Sie mit Sorge dafür, dass der Fragebogen bis Ende September 2018 ausgefüllt wird.

Damit alle dabei sind! Für Kinder und Familien in Armut und Armutsgefährdung Diözesaner Zukunftsfonds Kindergarten unterstützt Kitas für fünf Jahre mit dem neuen Förderschwerpunkt

Viele Studien belegen, dass sich Armut und Armutsgefährdung von Kindern und Familien schnell verfestigt und oftmals vererbt wird. Belegt ist auch, dass das Armutsrisiko einer Familie deutlich steigt, je jünger die Kinder sind. Armutsgefährdung bedeutet für Kinder oftmals, dass sie in einem stark eingeschränkten Radius leben, in einer eher erlebnisarmen Umwelt aufwachsen und begrenzte soziale Erfahrungswelten haben. Im Kindergartenalltag heißt dies, dass die Kinder zum Beispiel seltener oder gar nicht an Aktivitäten, Projekten und Maßnahmen teilnehmen, die einen Kostenbeitrag der Eltern erfordern (z.B. Ausflüge, Eintritte, musikalische Früherziehung, Fremdsprachenangebote, gesundes Frühstück, Ferienangebote für

Daheimgebliebene, Elternkurse...). Damit Kindern und Familien in Armut im Kindergarten ermöglicht wird, an Maßnahmen, Aktivitäten, Projekten und Angeboten teilzunehmen, die eine finanzielle Beteiligung von Eltern brauchen, hat der Diözesanen Zukunftsfonds Kindergarten einen neuen Förderschwerpunkt für die nächsten fünf Jahre aufgelegt: *Damit alle dabei sind! Für Kinder und Familien in Armut und Armutsgefährdung*

Weitere Informationen zum Zukunftsfonds Kindergarten und den Förderschwerpunkt finden Sie unter <https://caritas.drs.de/stiftungsfonds/zukunftsfonds-kindergarten.html> .

FAMILIENZENTREN

Formular für Kooperationsvereinbarungen Familienzentrum

Ein Familienzentrum in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, das am Standort bereits den gesetzlichen Förderauftrag einer Kindertagesstätte zur Bildung, Betreuung und Erziehung des Kindes leistet, zeichnet sich dadurch aus, dass unterschiedliche fachliche Perspektiven und Fähigkeiten zugunsten der Familien gebündelt und miteinander vernetzt sind. Damit leistet ein Familienzentrum ergänzend zu den Aufgaben einer Kindertagesstätte eine präventive Familienförderung und schafft Angebote der Begegnung, Begleitung, Bildung und Beratung von Familien. Hierfür ist die verbindliche Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde, der Caritas vor Ort und der Katholischen Erwachsenenbildung eine unverzichtbare Grundvoraussetzung. Auf Diözesanebene wurden für die unterschiedlichen Trägerstrukturen von Familienzentren Formulare für Kooperationsvereinbarungen entwickelt. Sie sind als eingestellt unter <https://caritas.drs.de/grundsatz-und-bildungsfragen/kindergaerten/familienzentren.html> .

Film Familienzentren

Im Sommer diesen Jahres ist ein kleiner Film zu Familienzentren entstanden, der interessante, inspirierende und informative Einblicke in zwei aktuell diözesan geförderte Familienzentren bietet: in das Familienzentrum St. Nikolaus in Biberach und St. Stefan in Stuttgart. Sie erleben und hören im Film verantwortliche Trägervertreter, Leitungen und Eltern und erfahren etwas über die Kooperationspartner. Schauen Sie rein – es lohnt sich!

Den Film finden Sie unter <https://caritas.drs.de/grundsatz-und-bildungsfragen/kindergaerten/familienzentren.html> .

FORT- UND WEITERBILDUNG

Einführungskurs für Kindergartenbeauftragte Pastoral 2019

Der nächste Einführungskurs für Kindergartenbeauftragte Pastoral zur Einführung in die Aufgaben findet statt vom 22.07.-24.07.2019 in Rottenburg. Die Ausschreibung werden Sie zu gegebener Zeit im Programm 2019 des Instituts für Fort- und Weiterbildung finden, auch die Anmeldung läuft über das Institut unter www.institut-fw.de.

Studientag für Kindergartenbeauftragte Pastoral 2019

Der nächstjährige Studientag findet statt am 10.10.2019 mit dem Thema „Kita als Querschnitt der verschiedenen gesellschaftlichen Milieus und die Bedeutung dessen für die Begleitung der KBP“ mit Prof. Carsten Wippermann. Auch hierzu finden Sie zu gegebener Zeit weitere Informationen im Programm 2019 des Instituts für Fort- und Weiterbildung finden, über das auch die Anmeldung läuft.

FÜR DIE PRAXIS

Ökumenische und faire Mitmachaktion „Weihnachten weltweit“ lädt Kinder zum Mitmachen ein

Die Aktion „Weihnachten Weltweit“ verbindet Spaß mit interkulturellem Lernen und richtet sich u. a. auch an Kindertagesstätten. Vieles ist dabei möglich:

1. Fair Handeln: Durch den Kauf der fair gehandelten Produkte aus Indien erhalten die Produzierenden ein faires und geregeltes Einkommen.
2. Kreativ sein: Erzieherinnen/Eltern/Familien gestalten zusammen mit den Kindern die Kugeln, Sterne und Engel individuell und kreativ.
3. Weihnachten weltweit erleben: Durch Lieder, Bildergeschichten und Weihnachtsfeste weltweit erfahren die Kinder etwas über das Leben von Gleichaltrigen auf anderen Kontinenten.

Weihnachten weltweit ist eine gemeinsame Aktion von Adveniat, Brot für die Welt, MISEREOR und dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘.

Mehr Infos und Praxistipps im angehängten Flyer und unter www.weihnachten-weltweit.de

Änderungen bei Kindergartenbeauftragten Pastoral

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie die Aufgabe als KBP nicht mehr wahrnehmen bzw. darüber, wer die Funktion übernimmt, damit unser Verteiler aktuell bleibt. Diese Informationen senden Sie bitte direkt per E-Mail an aheim@bo.drs.de.

Fragen und Anregungen

Wenn Sie Unterstützung brauchen, Fragen oder Anregungen haben, setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung.

Einen reichen und goldenen Herbst wünscht Ihnen mit herzlichen Grüßen



Ute Niemann-Stahl
Fachreferentin für Grundsatz- und Bildungsfragen

Anlage

Flyer